

Reise **Blick**

Nr. 1/2006 www.reiseblick.ch

INNERSCHWEIZ mit Leonard



TOLLES REISEQUIZ

Zu gewinnen: 1 Ferienwoche für 2 Personen auf der Karibikinsel Jamaika!

Ein Produkt von

ttm
tourism trend media

Blick

LESERREISE Auf den Spuren der Rosamunde Pilcher

SERVICE Reisen mit Tieren – das sollten Sie wissen

GRIECHENLAND Poseidons Wiege rund um Korfu



PERSÖNLICH

Der am 3. Januar 1964 in Seedorf geborene Leonard zeigt ganz typische Steinbock-Merkmale: das (ver)traute Heim gemessen, erfolgreich sein und arbeitsam. So wundert es nicht, dass er bereits wieder eine neue CD aufgenommen hat, die voraussichtlich Ende März erscheint. «Die beste, die ich je gemacht habe», ist Leonard überzeugt. Zudem stehen diverse Auftritte auf dem Programm. Auch eine «Hit-auf-Hit»-Sendung ist wieder geplant. Sie wird im Wallis gedreht, wahrscheinlich gegen Ende Juni.

Leonard im Fernsehen und live:
 • 5. März 2006: NDR TV, 20.15 Uhr «Hit auf Hit» in den Schweizer Alpen, eine Schlagerreise durch Graubünden mit Leonard und Gästen;
 • 2. April 2006: MDR, 20.15 Uhr «Die Schlager des Jahres 2006»;
 • 13. Mai 2006: im Zürcher Schützenhaus Albisguetli, 17 Uhr, «Grosser Schlagermarathon». Am besten informiert man sich über Auftritte und Aktivitäten auf der Homepage von Leonard: www.leonard.de

Leonard:

«Ich bin ein totaler Stubenhocker.»

Barbara Blunsch-Rohner

Seit 1985, als er sich mit seiner selbst produzierten Single «Einfach davon träumen» einen eigenen Traum erfüllte, ist Leonard aus der Schlagerbranche nicht mehr wegzudenken. Kontinuierlich eroberte der 42-Jährige die Herzen der Schlager-Fans. Seine Lieder sind in den vordersten Rängen der Hitparaden im Alpengebiet zu finden.

Auch im Fernsehen hat er seinen Platz: Mit mehr als 350 Fernsehauftritten in den letzten zehn Jahren gehört der Innerschweizer

Im Fernsehen zeigt Leonard den Zuschauern die schönsten Gegenden der Schweiz. Dem ReiseBlick verrät der Sänger und Moderator seine Lieblingsorte, die er immer mal wieder aufsucht.

zu den absoluten Profis der Branche. Dabei überzeugt Leonard auch als Moderator. So führt er seine Gäste beispielsweise in den vom MDR (Mitteldeutschen Rundfunk) produzierten Reise-sendungen zu den schönsten Plätzen in den Alpen und am Mittelmeer. Ein Reisender also, der viel zu erzählen hat.

ReiseBlick: Man hat den Eindruck, Sie sind dauernd unterwegs. Wie oft und wohin reisen Sie als Sänger und Moderator?

Leonard: «Normalerweise bin ich mindestens jede zweite Woche unterwegs. Mein bevorzugtes «Revier» umfasst hauptsächlich Deutschland, Öster-

reich und die Schweiz. Wobei ich die Auftritte in der Schweiz eigentlich am liebsten mag, weil das Publikum meistens extrem begeisterungsfähig und dankbar ist.»
Ist Reisen für Sie Stress oder Vergnügen?

«Den Weg zu Auftritten würde ich eher als Stress bezeichnen. Zuerst die Angst, nicht rechtzeitig am Flughafen zu sein, dann das lange Rumsitzen, wenn der Flieger Verspätung hat, und in Deutschland angekommen, habe ich meistens noch eine stundenlange Autofahrt vor mir.»

Können Sie sich überhaupt ein Leben ohne Reisen vorstellen?

«Ja absolut, denn im Grunde bin ich ein totaler «Stubenhocker» und sehr gern zu Hause. Einzig auf meine Ferien in Dubai möchte ich auf keinen Fall verzichten.

Ich glaube, ich könnte dort sogar leben.»

Was macht für Sie den Reiz des Reisens aus?

«In erster Linie, dass man andere Orte, Kulturen und Menschen kennen lernt. Aber es ist auch angenehm, in Hotels zu wohnen und sich um nichts kümmern zu müssen. Man geht morgens aus dem Zimmer und wenn man





Leonard mit einem seiner vier Kater (g. l.). Bauen mit seinem mediterranen Mikroklima hat es Leonard besonders angetan (l.).

zurückkommt, ist alles tiptopp sauber und aufgeräumt. Das passiert mir zu Hause leider nicht. Im Gegenteil! Meine vier Katzen sorgen eher für Chaos, wenn ich weg bin. Es sind halt Stubenkater und keine Stubenmädchen...»

Wo finden Sie Ruhe und Entspannung, wenn Sie in der Schweiz sind?
«Bei meinen Eltern in Seedorf, wo ich aufgewachsen bin. Der Ort hat sich in den letzten Jahren zwar auch sehr stark verändert, aber trotzdem bedeutet er für mich immer noch ein Stück Kindheit und Sicherheit. Stress abregieren kann ich auch sehr gut im Migros-Fitness-Park in Zug.»

In Ihren Sendungen zeigen Sie den Zuschauern die schönsten Orte. Wo ist denn ihr Lieblingsplatz?

«In einem kleinen, aber feinen Ort in der Innerschweiz namens Bauen im Kanton Uri. Da er in einer kleinen Bucht liegt, ist das Klima sehr mild, und es wachsen dort sogar Palmen.»

Wie gefällt Ihnen die Schweiz als Reiseland?

«Was ich an der Schweiz grossartig finde, ist die enorme Vielfalt an Natur und Vegetation auf einer so kleinen Fläche. Deshalb kann ich gut verstehen, dass ausländische Touristen hin und weg sind. Wo wir jedoch sicher Nachholbedarf haben, ist in der Hotellerie und im Service. Das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt oft überhaupt nicht.»

Finden Sie noch Zeit für Ferien und wo fahren Sie am liebsten hin?

«Mein absolutes Lieblings-Reiseziel ist Dubai. Wir haben dort mal fürs Schweizer Fernsehen eine Sendung gedreht. Dabei habe ich mich auf Anhieb in dieses Land verliebt. Seither reise ich fast jedes Jahr dorthin. Selbst wenn

man sucht, man findet dort einfach keinen Grund, sich über irgendetwas aufzuregen. Es gibt so gut wie keine Kriminalität, das Personal ist freundlich, ohne unterwürdig zu sein. Auch ist es ein Irrglaube, Dubai sei extrem teuer. Wenn man in den Monaten zwischen Mai und September reist, ist es günstiger als manche Spanien- oder Türkei-Reise, aber bei besserer Leistung.»

Welche Reiseart bevorzugen Sie?

«Ich mag Reiseziele, bei denen ich von allem etwas habe. Pure

Badeferien sind mir zu langweilig. Ich habe gerne ein schönes Meer mit einer interessanten Stadt in der Nähe, die sowohl Sehenswürdigkeiten wie auch Shopping-Möglichkeiten bietet.»
Ferien im Zelt oder im Luxushotel?
«Schon lieber im Luxushotel. Wobei es sich im Rahmen bewegen muss. Zuviel Schnickschnack mag ich gar nicht und ich will in den Ferien auch nicht im Anzug rumrennen müssen, wenn ich in ein Lokal gehe. Es soll schön sein, aber auf keinen Fall dekadent.»

Zu guter Letzt: Haben Sie auf Ihren Reisen etwas ganz Aussergewöhnliches erlebt?

«Besonders gefreut habe ich mich, als ich vor ein paar Monaten im Flugzeug von zwei fremden Damen angesprochen wurde, die in Spanien leben. Sie sagten mir, sie würden alle meine Sendungen über Satellit im Fernsehen verfolgen. Als ich letzten Dezember mein traditionelles Weihnachtskonzert hatte, sind die beiden Damen extra aus Spanien angereist.»

i LEONARDS PERSÖNLICHE TIPPS IN DER INNERSCHWEIZ

RESTAURANT

Schon als Kind war mein Lieblings-Restaurant die «Burg» (Kirchweg 6, Tel. 041 870 21 84) in Attinghausen im Kanton Uri. Es ist sogar bis über die Landesgrenzen hinaus für seine «Poulet im Körbli» bekannt, vor allem aber für die spezielle Sauce, die bis heute von niemandem kopiert werden konnte. Ansonsten gehe ich auch gerne in die Pizzeria «La Strada» (Neuhofstrasse 1, Tel. 041 760 81 38) in Baar.

NACHTLEBEN

Empfehlen kann ich das Dancing «Aladin» (Haldenstrasse 3, Tel. 041 760 47 47) in Baar. Dort wird auch Schlager- und Live-Musik gespielt, zu der man toll tanzen kann. Wer einen unvergesslichen Schlager-Anlass erleben möchte, muss unbedingt am 12. März an der Schlager-Nacht in der Allmend-Halle Luzern dabei sein. Da treten Stars wie Nicole, Mary Roos, die Klostertaler und viele andere auf.



EINKAUFEN

Na ja, ich hätte nichts dagegen, wenn sich die Leserinnen und Leser in mein Einrichtungsgeschäft «AMOBILIA Interiors» an der Dorfstrasse 38 in Baar «verirren» würden. Hier findet man wirklich schöne und spezielle Möbel sowie Einrichtungs-Accessoires. Was Kleider angeht, empfehle ich die Boutique «CLOCHARD» (Bahnhofstrasse 19) in Zug. Da ich mir auch mit 42 Jahren das Recht herausnehme, mit verrückten Jeans und ausgefallenen Oberteilen herumzulaufen, werde ich dort immer wieder fündig.

ÜBERNACHTEN

Das ist ein Thema, bei dem sich meine Fans, die oft in dieser Re-



gion übernachten, wahrscheinlich besser auskennen als ich. Denn meistens schlafe ich ja in meinem eigenen Bett, wenn die Auftritte hier in der Gegend stattfinden. Hotels, die besonders gut ankommen, sprechen sich aber herum. Wer sich ein wenig Luxus gönnen möchte, dem empfehle ich das **Seehotel Waldstätterhof** (Waldstätterquai 6, Tel. 041 825 06 06, www.waldstaetterhof.ch) in Brunnen – nicht zuletzt wegen der traumhaft schönen Aussicht über den Vierwaldstättersee. Und auch das **Art Deco Hotel Montana** (Adligenswilerstr. 22, Tel. 041 419 00 00, www.hotel-montana.ch) in Luzern bietet einmalige Übernachtungserlebnisse.

Reisen suchen und buchen: www.reiseblick.ch